conceptK
integral- innovativ- intelligent

Schulentwicklungsplanung Rheinfelden (Baden)

Analyse Scheffel-Grundschule

Herten

Checkliste Bestand

Schule	Scheffel Grundschule Herten
Bauteil/Baujahr	1971 Halle 1965
Umbauten/Sanierung Baujahr	
Datum	11.03.2020 ab 8.00 Uhr
Teilnehmer	Frau Schrank, Herr Seratoni
Verantwortlich	Fr. Koller

BAU	Fassade	Dach	Statik	Feuchtigkeit	Sanitäre Anlagen	Freianlagen	
					Mensa	keine Abgeschlossenheit	
	Anbau, Halle	Anbau, Halle		Anbau, Halle			
	Hauptbau	Hauptbau		Hauptbau			
GEBÄUDE-TECHNIK	Elektro	Wasser	Heizung	Lüftung	EDV	WLAN	ELA/ GMA
			Regelung				
		Abwasser					
		Zuwasser		Halle			
ANFORDERUNG	Unfall	Barriere	Brandschutz	Sonnenschutz	Akustik	Schallschutz	Restnutzung
					Mensa		
					Klassenräume		

	Unmittelbarer Handlungsbedarf
	Absehbarer Handlungsbedarf oder in Teilbereichen
	Kein Handlungsbedarf
	Nicht ersichtlich, nicht vorhanden

conceptK
integral- innovativ- intelligent

Regensburg, 16.03.2020

Schulentwicklungsplanung Rheinfelden (Baden)

Notiz zur Schulbegehung Scheffel Grundschule Herten

Datum, Uhrzeit:	Mittwoch, 11.03.2020, ab 8.00Uhr
Ort:	Scheffelgrundschule Rheinfelden Herten Bahnhofstraße 24, 79618 Rheinfelden (Baden)
Teilnehmer:	Fr. Koller (conceptk), Fr. Schrank (Schulleitung), Hr. Seratoni (Hausmeister)

Gebäudebestand

Das Gebäude besteht aus einem Hauptbau einem Verbindungsbau und dem Komplex der Sporthalle, in dem sich schulisch genutzte Räume befinden.
Der Hauptbau wurde, bzw. wird generalsaniert. Ein zügiger Abschluss der Arbeiten ist dringend nötig, die Belastung des Schulbetriebs aufgrund der sich in die Länge ziehenden Arbeiten ist groß. Der folgende Bericht gibt den Zustand vom 11.03.2020 wieder.
Der Verbindungsbau ist im EG sanierungsbedürftig, im UG wurde neu die Mensa eingebaut.
Die Halle ist sanierungsbedürftig, eine Lösung ist zurzeit in Diskussion. Dieser Gebäudeteil wird in der weiteren Beschreibung nicht betrachtet, weil die Probleme hinreichend bekannt sind.

1. Fassade

1.1. Hauptbau: Nachträgliche Dämmung der Bauteile, Fenster sind zum großen Teil erneuert.

Verbindungsbau: Fassadensanierung steht an.

1.2. Sonnenschutz / Blendschutz

Außenliegender Sonnenschutz zum großen Teil vorhanden, trotzdem sommerliche Überhitzung. Innenliegenden Blendschutz gibt es nicht.

2. Dach

2.1. Hauptbau saniert, Verbindungsbau undicht.

3. Sanitäre Anlagen

3.1. Die sanitären Anlagen wurden erneuert. Im Mensabereich gibt es keine Toiletten.

4. Freianlagen

4.1. Es gibt kein Angebot von Spielgeräten.

4.2. Der Schulhof ist nicht eingezäunt. Ein öffentlicher Weg führt über den Schulhof (Verbindung Bahnhof / Zentrum Herten). Da die Schule zentral an einer viel befahrenen Straße liegt, ist dies ein großes Problem für die Pausenbeaufsichtigung. Die Schüler können nie unbeaufsichtigt das Schulgelände benutzten.

5. Elektroanlagen

5.1. Hauptbau: die Installationen werden generalsaniert. Installationen im Verbindungsbau sind alt.

5.2. Die Beleuchtung im Hauptgebäude wird trotz Generalsanierung nicht konsequent auf LED umgestellt.

6. Heizungsanlage

6.1. Die Heizungsanlage wird zurzeit erneuert. Die Steuerung funktioniert noch nicht.

7. Wasseranlagen

7.1. Die Zuwasseranlagen im Hauptgebäude wurden erneuert.

7.2. Die Abwasseranlagen sind nicht mit in das Sanierungskonzept einbezogen und sind alt. Ständige Wartungsmaßnahmen sind nötig. Es gibt keine Entkalkungsanlagen.

8. EDV und WLAN

8.1. Die LAN Verbindung (Verwaltungsnetz) ist ausreichend.

8.2. WLAN (Verwaltung und Schüler) ist nicht in allen Räumen vorhanden und bricht regelmäßig zusammen.

9. ELA / GMA

9.1. Es gibt eine elektrische Lautsprecheranlage, aber keine GMA.

10. Unfallgefahr

10.1. Belag auf Verbindungsgang: Beschichtung löst sich ab, Stolpergefahr, Aufschürfungen, wenn man stürzt.

10.2. Treppenstufen zur Mensa bröckelig, Stolpergefahr.

11. Barrierefreiheit

11.1. Wenige Bereiche der Schule sind über Umwege erdgeschossig und rollstuhlgerecht zu erreichen. Es gibt keine Aufzüge. Die komplizierten Wege zur Mensa oder den Betreuungsräumen sind nur über die Freianlagen und über Treppen zu erreichen.

11.2. Keine Barrierefreiheit nach DIN 18040-1

12. Brandschutz

12.1. Siehe regelmäßige Brandschutzbegehungen

12.2. Die Flure dürfen nicht zu Unterrichtszwecken genutzt werden. Neues Brandschutzkonzept erstellen.

13. Akustik

13.1. Die Klassenräume sind nicht ausreichend ausgestattet.

13.2. In der neuen Mensa gibt es keinerlei akustische Maßnahmen. Sie ist hallig und laut. Versammlungen oder Konferenzen können dort nicht stattfinden.

14. Schallschutz

14.1. Der Schallschutz ist in weiten Teilen i.O.

14.2. Abtrennung Raum Schulsozialarbeit und Gruppenraum im OG Hauptbau nicht schalldicht. Beleuchtungskörper laufen zwischen beiden Räumen durch!

14.3. Abtrennung Musikraum, Klassenraum nur dünne GK-Wand!

Raumsituation (bei gleichbleibender Schülerzahl)

Die Schule ist nicht ausreichend mit Räumen ausgestattet.

- Der Lehrer- und Verwaltungstrakt ist für eine Ganztagsschule zu klein.
- Es fehlen Differenzierungsräume im Unterrichtsbereich.
- Der Verbindungsbau mit Schulbibliothek und Kunstraum ist dringend sanierungsbedürftig.
- Es gibt keine internen Verbindungen zwischen Unterrichtsräumen, Mensa und Betreuungsräumen. Für Schüler und Lehrkörper bedeutet das: Jeder Wechsel der Räume muss beaufsichtigt werden, die Kinder müssen sich anziehen und wieder ausziehen. Sie müssen immer alles dabei haben…
- Der Mensatrakt ist ausreichend groß und sehr schön gestaltet. Es fehlen aber akustische Maßnahmen. Der Bereich kann deshalb nicht multifunktional für Veranstaltungen, Besprechungen oder Konferenzen genutzt werden.
- Es gibt zusätzliche Bewegungs-, Spiel- und Ruheräume
- Es fehlen Büro- und Besprechungsräume und Lehrerarbeitsplätze, die gerade bei einer Ganztagsschule sehr wichtig sind.

Maßnahmen nötig:

- Fertigstellung der Sanierung Hauptbau
- Mehr Raum für Lehrer und Verwaltung schaffen
- Sanierung Verbindungstrakt
- Lösung für Hallenkomplex
- Interne Verbindungen zwischen Unterricht, Mensa, Betreuung